



Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten Nachricht von dem sie höchstbetrübenden Ableben der innigstgeliebten, unvergesslichen Gattin, resp. Mutter, Tochter, Schwester und Schwiegertochter, der Frau

**Marie Huber, geb. Böhm,**  
Photographens - Gattin,

welche Sonntag, den 14. Mai 1882, um 4 Uhr Morgens, nach längerem, schmerzlichen Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, in ihrem 29. Lebensjahre in ein besseres Jenseits abberufen wurde.

Die irdische Hülle der uns so theueren, unvergesslichen Verbliebenen wird Dienstag, den 16. d. Mts., präc. 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: VIII. Bezirk, Maria-Trengasse Nr. 2, nach der Pfarrkirche zu Maria-Treu (P. P. Piaristen) in der Josefstadt geführt, daselbst eingesegnet und sodann auf dem Central-Friedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Die heilige Seelenmesse wird Mittwoch, den 17. d. Mts., um 7 Uhr Früh, in obgenannter Pfarrkirche gelesen werden.

Wien, den 14. Mai 1882.

**Die tieftrauernde Familie.**